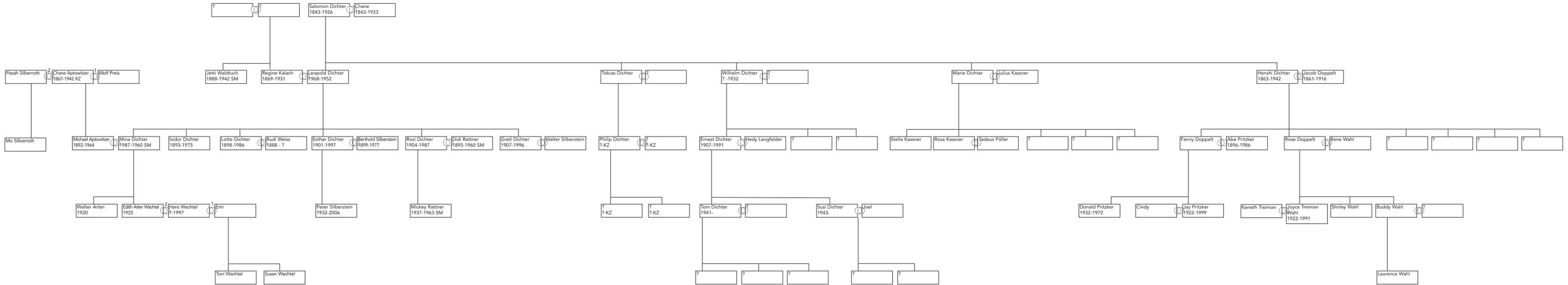


Stammbaum Familie Dichter



Mo Silberroth
Bürgermeister von Davos, Kantonalrat

Viktor Aptowitz
1871-1942
Cousin von Chane Aptowitz
Religionsgelehrter und Lehrer.

Isidor Dichter
Er spielte Violine, seine Schwestern Mina, Lotte and Rosl spielten Piano.

Ephraim Moses Lilian
1870-1925
Cousin von Regine Kalach
Jugendstilkünstler

Rudi Weiss
Vater Simon Weiss
Besitzer der Bank von Maramures/RUM.
Auszeichnung vom König von Rumänien und vom König von Norwegen.

Leopold Dichter
Er ließ das Kaufhaus Dichter von Philipp Diamantstein, der gemeinsam mit Clemens Holzmeister ein Büro in Wien führte, 1935 umbauen.

Esther Dichter
Im Warenhaus Dichter war sie für die Spielwarenabteilung verantwortlich.

Berthold Silberstein
Walter Silberstein
Cousins

Berthold Silberstein
4 Geschwister
2 Schwestern
? - 1918
Grippeepedemie
Seine Schwester Mali
?-KZ. Ausschwitz, sein Bruder Hermann konnte emigrieren und hatte in der USA ein Jackengeschäft.
Im Warenhaus Dichter war er für die Geschirrabteilung verantwortlich.

Didi Rattner
Er spielte Violine und machte Kammermusik mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker.

Gretl Dichter
Engagierte den Innenarchitekten Walter Sobotka um ihre Wohnung einzurichten, später richtete er auch die Wohnung von Rosl Dichter ein und auch die Wohnungen der Familienmitglieder in im Warenhaus Dichter.
Von ihr sind 151 Fotos, die sie in den 1920er Jahren in Wien machte im Getty Museum in Los Angeles.
Sie mußte im März 1938 mit den Zahnbürste das Trottoir putzen.

Walter Silberstein
3 Schwestern, Rella, Fritzl, Tilde. Tilde heiratete Erwin Krausz - Psychoanalytiker und Kompagnion von Alfred Adler.
Tilde besorgte die Affidavits für die Dichter Familie gemeinsam mit Fanny Pritzker.
Eltern Salomon/Anna Silberstein

Philip Dichter
Manager des Warenhaus Dichter „Passage“

Ernest Dichter
Begründer der Motivationsforschung, Innovations- und Zukunftsforscher.

Hedy Langfelder
Konzertpianistin

Tadeus Pöller
Seine Familie unterstützte Erich Leinsdorf während er sein Studium als Dirigent absolvierte.

Donald Pritzker
Gründer der Hyatt Hotels
1957 gemeinsam mit seinem Bruder Jay Pritzker.
Die Hyatt Hotels sind eine Luxushotelkette mit 200 Standorten weltweit.

Jay Pritzker
Founder des Pritzkerpreises gemeinsam mit seiner Frau Cindy.
PreisträgerInnen
1979 Philip Johnson (USA)
1980 Luis Barragán (Mexiko)
1981 James Stirling (GB)
1982 Kevin Roche (USA)
1983 Ieoh Ming Pei (USA)
1984 Richard Meier (USA)
1985 Hans Hollein (Österreich)
1986 Gottfried Böhm (D)
1987 Kenzo Tange (Japan)
1988 Gordon Bunshaft (USA)
1989 Frank Gehry (Kanada)
1990 Aldo Rossi (Italien)
1991 Robert Venturi (USA)
1992 Álvaro Siza (Portugal)
1993 Fumihiko Maki (Japan)
1994 Christian de Portzamparc (F)
1995 Tadao Ando (Japan)
1996 Rafael Moneo (Spanien)
1997 Sverre Fehn (Norwegen)
1998 Renzo Piano (Italien)
1999 Norman Foster (GB)
2000 Rem Koolhaas (NL)
2001 Jacques Herzog und Pierre de Meuron (Schweiz)
2002 Glenn Murcutt (Australien)
2003 Jørn Utzon (Dänemark)
2004 Zaha Hadid (GB/Irak)
2005 Thom Mayne (USA)
2006 Paulo Mendes da Rocha (BRA)
2007 Richard Rogers (GB)

Joyce Treiman Wahl
Malerin, Bildhauerin
Sie ist mit ihren Werken u.a. in folgenden Museen in den USA vertreten
Fine Arts Museum of San Francisco
Los Angeles County Museum of Art
American Memorial Art Gallery of the University of Rochester
American Hirshhorn Museum
J. Paul Getty Museum
The Metropolitan Museum of Art
Museum of Fine Arts

⚭ verheiratet
? am Beginn Geburtsjahr nicht bekannt, am Ende Sterbejahr nicht bekannt, im Namenskästchen Name nicht bekannt
KZ ermordet im Konzentrationslager
SM Selbstmord